**Expo Real 2019**

**Qualität, Effizienz, Klimaschutz**

**Mit diesem nicht ganz unbekannten Dreiklang im modernen Wohnungsbau beschäftigt sich ein Expertengespräch am Dienstag, 8. Oktober 2019, ab 15.15 Uhr auf der Expo Real am Stand 440 (Halle C1) der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt.**

Frankfurt am Main / München – Je mehr Klimaschutz, desto höher die Miete – bis vor kurzem noch galt dieser Satz nahezu uneingeschränkt, gesetzliche Vorschriften ließen da wenig Spielraum. Erst mit der Betrachtung ganzer Quartiere und mit der gleichzeitigen Nutzung erneuerbarer Energien im Neubau und im Bestand werden Strategien sichtbar, die Klimaschutz und günstigen Wohnraum zusammenführen. Das ist auch bitter nötig. Lamia Messari-Becker, Lehrstuhlinhaberin für Gebäudetechnologie an der Uni Siegen, geht noch weiter: „Eine Stadt ist in Zukunft nur dann nachhaltig, wenn sie ihre ökonomische Wettbewerbsfähigkeit in ökologischer Weise mit sozialer Stabilität und hoher Lebensqualität dauerhaft verbinden kann. Wir brauchen Lösungen, die die Menschen in ihrer Lebenswirklichkeit mitnehmen und die Innovation und die Ingenieurskunst Deutschlands nutzen.“

Was das in der Praxis für die Entwicklung neuer Gebäude und Siedlungen bedeutet, diskutiert eine hochkarätig besetzte Expertenrunde am Dienstag, 8. Oktober 2019, ab 15.15 Uhr auf der Expo Real am Stand 440 (Halle C1) der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt.

Mit von der Partie sind Prof. Alexander Rudolphi, Präsident der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen DGNB, Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur, Dr. Monika Meyer, Geschäftsführerin des Instituts Wohnen und Umwelt e. V., sowie Norbert Breidenbach, Vorstand der Mainova AG Frankfurt am Main, und Monika Fontaine-Kretschmer, Geschäftsführerin der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt. Die Moderation des Gesprächs liegt in den Händen von Patricia Küll (SWR).

**Mehr zum Thema im Fachgespräch „Qualität, Effizienz, Klimaschutz – der nicht mehr ganz so neue Dreiklang im Wohnungsbau“ am Dienstag, 8. Oktober 2019, 15.15 bis 16.15 Uhr, Halle C1/Stand 440.**

**Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt**

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit 95 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 730 Mitarbeiter. Mit rund 58.000 Mietwohnungen in 128 Städten und Gemeinden gehört sie zu den zehn führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Unter der Marke „ProjektStadt“ werden Kompetenzfelder gebündelt, um nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durchzuführen. Bis 2023 sind Investitionen von rund 1,9 Milliarden Euro in den Neubau von Wohnungen und in den Bestand geplant. 4.900 zusätzliche Wohnungen sollen so in den nächsten fünf Jahren entstehen.